

An die Mitglieder des Finanzausschusses

Ihre Nachfragen in der 24. Finanzausschusssitzung am 05.11.2015

3. BA Bergstraße

Derzeitig ist ein beidseitiges Parken unter Benutzung des östlichen Gehweges zugelassen. Die Ausweisung von Stellflächen für den ruhenden Verkehr im Straßenquerschnitt lässt keine klare Trennung von Fahrzeug- und Fußgängerverkehr innerhalb des Straßenraumes zu. Hierdurch kommt es immer wieder zu Behinderungen auf den Gehweg und zu eingeschränkten Nutzungen durch Personen mit Rollstühlen oder Kinderwagen.

Weiterhin ist der bauliche Zustand der Nebenanlagen unzureichend, es sind in der Oberfläche Absackungen und Unebenheiten zu verzeichnen, die eine sichere Benutzung der Gehwege nur noch im beschränkten Umfang zulassen. Zusätzlich sind unterschiedliche Pflastermaterialien verlegt, die sich teilweise nicht mehr in einem geordneten Verlegeverband befinden. Offene Fugen mit Substanzverlust, sowie stehendes Oberflächenwasser sind Folgen der vorhandenen Schäden.

Die vorhandene Fahrbahn ist ebenfalls stark geschädigt. Durch die Erneuerung der Hausanschlüsse und weitere Aufgrabungen und Eingriffe in der Fahrbahn sind sehr viele Fehlstellen vorhanden, Asphaltausbrüche sowie Risse in der Asphaltdeckschicht führen zu weiteren Schäden in den Tragschichten. Die Gefälleverhältnisse und die Verformungen in der Fahrbahnoberfläche führen in Verbindung mit der unzureichenden Oberflächenentwässerung zur kurzfristigen Schadenzunahme, sodass die verkehrssichere Nutzung der Straße ohne eine grundlegende Erneuerung nur noch für einen kurzen Zeitraum gegeben ist.

Die vorhandene Straßenbeleuchtungsanlage entspricht ebenfalls nicht mehr dem Stand der Technik und ist mit der Straßenbaumaßnahme neu herzustellen.

Die Notwendigkeit für die Straßenbaumaßnahme wurde bereits im Jahr 2010 / 2011 erkannt und geplant. Hierfür liegt eine Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung vor.

Radweg Plater Straße

Beim Projekt „Radweg Plater Straße“ handelt es sich um ein Projekt der SDS, das aus Sicht von 69.2 aus folgenden Gründen für sinnvoll und notwendig erachtet wird:

Der Neubau dieses straßenbegleitenden Radweges auf einer Länge von 1,5 km von der Kleingartenanlage "Am Fernsehurm" bis zum Ortseingang Conrade ist notwendig, da es sich hier um eine sehr viel befahrene Straße handelt, die auch von Radfahrern in beiden Richtungen hoch frequentiert wird. Eine besondere Gefahr besteht auch durch die Schüttgütertransporte der Kiesgrube in Conrade.

Der Lückenschluss auf dieser Länge ist für verschiedene Zielgruppen von Radfahrenden bedeutsam: Zum einen für Berufspendler aus Richtung Conrade / Plate in Richtung Großer Dreesch / Innenstadt Schwerin, zum anderen für Freizeitverkehre aus Schwerin in das Umland. Zur Erreichung des im wesentlichen Produkt 51105 „Verkehrsplanung“ definierten Ziels der Steigerung des Anteils der Radfahrenden am Gesamtverkehr auf 15% bis zum Jahre 2020 ist die Realisierung großer Infrastrukturprojekte, wie der Radweg Plater Straße, sinnvoll.

I.V.

Bernd Nottebaum